

B1 Finn Schlicker

Tagesordnungspunkt: 7.5.1 Wahl der Landessprecher*innen (Offener Platz)

Bewerbung als Landessprecher der Grünen Jugend Saar

Aller guten Dinge sind drei oder so.

Das letzte Jahr war crazy lustig, der Bundestagswahlkampf, Bildungskongress, Sommercamp und persönliche Horrorerfahrungen in Neunkirchen am Wahlkampfstand. Wir haben Plakate geklebt, Gespräche an Haustüren und in Innenstädten geführt, Diskussionen erlebt, gestritten und überzeugt und dabei klar gemacht: Wir stehen für eine Politik, die Haltung zeigt, die solidarisch ist!

Gerade im Rückblick auf den Wahlkampf wurde deutlich, wir sind dann stark, wenn wir gemeinsam laut sind, gegen Faschismus, gegen soziale Kälte und gegen die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Unsere Antwort darauf muss sein: Antifaschismus bleibt Handarbeit!

Mit Blick auf die Landtagswahl 2027 will ich mit euch früh anfangen, Strukturen aufzubauen. Wir dürfen nicht warten, bis der Wahlkampf beginnt, wir müssen jetzt anfangen, Geschichten von Veränderung zu erzählen und den Menschen Mut zu machen. Denn unsere Zukunft entscheidet sich in den Köpfen derer, die genug haben von Stillstand, Ungerechtigkeit und dem Gefühl, nicht gehört zu werden.

Meine Schwerpunkte sind dabei:

Antifaschismus: Wir müssen uns konsequent jeder Form von Hass, Hetze und rechter Gewalt entgegenstellen. Das bedeutet nicht nur, Haltung zu zeigen, sondern auch Solidarität mit allen, die betroffen sind, zu leben.

Sozialökologisches Wirtschaften: Wir brauchen eine Wirtschaft, die nicht auf kapitalistischer Ausbeutung basiert, sondern auf Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Eine Transformation, die Arbeitsplätze sichert und das Klima schützt.

Gerechte Vermögensbesteuerung: Es kann nicht sein, dass die Reichen immer reicher werden, während der Rest der Gesellschaft um jeden Cent kämpft. Wir brauchen endlich eine faire Steuerpolitik, die Umverteilung ernst meint.

Europäische Solidarität: Nationalismus ist keine Antwort auf die Krisen unserer Zeit. Wir müssen Europa sozialer, demokratischer und solidarischer machen, mit offenen Grenzen, klarer Klimapolitik und Menschlichkeit an erster Stelle.

Für ein solidarisches, antifaschistisches und grünes Saarland, jetzt und in Zukunft!

B2 Lena Rauber

Tagesordnungspunkt: 7.6.1 Wahl der Schatzmeister*in

Liebe Freund*innen,

das letzte Jahr hat uns erneut gezeigt, wie zerbrechlich unsere gesellschaftlichen Fortschritte sind. Während die Lebensrealität vieler junger Menschen von finanzieller Unsicherheit, Zukunftsängsten und sozialem Druck geprägt ist, erleben wir gleichzeitig, wie antifeministische und autoritäre Kräfte erstarken.

Rechte Parteien gewinnen an Einfluss während Rechte von Minderheiten offen infrage gestellt werden und patriarchale Strukturen versuchen, hart erkämpfte Freiheiten zurückzudrängen. Jeden Tag erreichen uns Nachrichten, die uns erschüttern. Und wir stellen uns zu Recht die Frage, wie unsere Zukunft überhaupt aussehen soll: Haben wir als junge Menschen noch Platz in dieser Zukunft – und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Wird unser Leben von Aufrüstung und Wehrpflicht geprägt sein? Reicht ein Vollzeitjob überhaupt noch, um Miete, Essen und ein würdiges Leben zu bezahlen? Und wie sollen wir all das schultern, während Klimakrise und soziale Ungerechtigkeit weiter eskalieren?

Diese Fragen sind nicht theoretisch. Sie sind real, spürbar und betreffen uns jeden Tag. Gerade deshalb dürfen wir uns nicht ohnmächtig machen lassen. Wir müssen laut sein, uns organisieren und unsere Zukunft selbst gestalten. Und genau dort beginnt unser Auftrag als GRÜNE JUGEND. Hier in der GRÜNEN JUGEND Saar habe ich Menschen gefunden, die mutig sind, klar Haltung zeigen und für eine offene und gerechte Gesellschaft kämpfen. Und glaube fest daran, dass wir gemeinsam etwas verändern können. Deshalb möchte ich mich in diesem Jahr erneut als Schatzmeisterin der GRÜNEN JUGEND Saar bewerben. In diesem Amt will ich nicht nur Verantwortung für unsere finanziellen Ressourcen übernehmen, sondern auch dafür sorgen, dass wir weiterhin strukturell arbeitsfähig, solidarisch organisiert und politisch handlungsstark bleiben. Ich möchte mich im nächsten Jahr erneut dafür stark machen, regelmäßig Austausch- und Lernräume zu schaffen, politische Aktionen zu unterstützen und unsere Ressourcen gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten bewegen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich auf diesem Weg unterstützt.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

B3 Micah Zimmermann

Tagesordnungspunkt: 7.4.1 Wahl der Landessprecher*innen (Quotierter Platz)

Ich bewerbe mich als Sprecherin der Grünen Jugend Saar.

Meine letzte Bewerbung begann mit den Worten „Die letzten Zeiten wurden von unfassbaren Krisen geprägt.“ Ich habe über die immerwährende Angst innerhalb der Bevölkerung gesprochen.

Über den Vertrauensverlust zu unseren demokratischen Regierungsparteien.

Über die Abspaltung unserer Bevölkerung und die Verzweiflung, vor allem bei uns jungen Leuten.

Meine Lieben, heutzutage sieht es nicht anders aus: rassistische Argumentationsstrukturen vom Bundeskanzler, erstmals über 40% für Nazis und bis heute stehen Menschen immer noch in Deutschland tagtäglich auf, ohne zu wissen, wie sie sich ihr 10m² WG-Zimmer leisten können oder nicht wissen, ob sie im nächsten Moment noch in Deutschland leben dürfen oder abgeschoben werden.

Es ist unsere Aufgabe als Grüne Jugend die Parteien in solchen Krisensituationen wachzurütteln.

Die Grünen sind nun in der Opposition und dennoch sehen uns die Leute immer noch nicht als Alternative oder Lösung innerhalb der Krisen an.

Und was machen die Saargrünen?

Wir streiten uns immer noch, wie links wir „wirklich“ gehen können, ob junge Menschen nicht verpflichtend ein FSJ machen sollen und ob man junge Wähler:innen nicht einfach im Fitnessstudio ansprechen kann.

Meine Lieben, sollte ich nochmals so einen Fiebertraum als Landesparteitag erleben, raste ich aus.

Ich werde es nicht zulassen, dass junge Menschen jedes einzelne Mal überschattet werden. Weder im Parteirat, auf dem LPT, noch in unserer alltäglichen politischen Arbeit.

Ich werde es nicht zulassen, dass der offene Platz als „Männerplatz“ bezeichnet wird und ich werde es schon gar nicht zulassen, dass wir ein grüner Abklatsch der CDU werden, auch wenn uns dies ein paar Wähler:innen im Norden des Saarlandes bringt.

Das Jahr war nicht einfach für uns.

Umso stolzer bin ich, dass wir trotz des Falles der sogenannten Brandmauer, das auseinander Brechen der Ampel, bei 2Grad Kälte die Saarlandwahlkampf tour gestartet haben.

Aber nicht nur das haben wir geschafft:

Wir schufen regelmäßige Aktiventreffen, Awareness Konzepte, Neumitgliederstrategien, KV-LV Vernetzungen.

Ich bin stolz auf uns.

Und ich werde weiterhin stolz auf uns sein. Ich werde stolz auf uns sein, wenn wir einen Landtagswahlkampf für die Jungen Leute planen. Ich werde stolz sein, wenn wir weiterhin jeden zweiten Mittwoch ein Aktiventreffen veranstalten. Ich werde stolz sein, wenn wir Migra-, TINA*, und FLINTA* Strukturen aufbauen.

Und ich werde stolz sein, nicht mehr nur von Utopien sprechen zu können, sondern von real gelebter, feministischer und antifaschistischer Strukturen Politik.

Abkürzungen:

FLINTA*: Frauen, Lesben, Inter-, Nicht- binär-, Trans-, A-gender Personen

TINA*: Trans-, Inter-, Nicht-binär, A-gender Personen

LPT: Landesparteitag

Migra: Migrations(hintergrund)

KV: Kreisverband

LV: Landesverband

B4 Jan Dickmann

Tagesordnungspunkt: 7.7.1 Wahl der politischen Geschäftsführung

Bewerbung als Politischer Geschäftsführer der Grünen Jugend Saar

Liebe Freund*innen,

Wir erleben gerade eine schwere Zeit voller Umbrüche. Demokratien auf der ganzen Welt durchlaufen Krisen, autoritäre Kräfte erstarken wieder, es herrscht ein Krieg in Europa, KI bringt neue Chancen und Gefahren, die Schere zwischen arm und reich wird immer größer und wir stehen vor der größten Herausforderung unserer Generation, dem Klimawandel.

Und ich bin sauer. Man hat aktuell das Gefühl, dass alles nur noch schlechter wird. Die Inkompetenz der CDU war einer der Gründe, warum ich politisch aktiv geworden bin. Jetzt hat diese Partei leider einen neuen Tiefpunkt erreicht, Tendenz weiter fallend.

Und obwohl mich das unglaublich ärgert und es mich frustriert, weiß ich, dass Aufgeben keine Option ist. Ich habe Hoffnung, dass auch wieder bessere Zeiten auf uns zu kommen. Dass wir als Land wieder zusammenfinden, die Probleme lösen und mit Zuversicht in die Zukunft schauen können. Aber dafür liegt noch viel Arbeit vor uns.

Ich glaube, dass die Grüne Jugend der Ort ist, wo ich mithelfen kann, diese bessere Zukunft zu erreichen. Insbesondere als Politischer Geschäftsführer. Deshalb bewerbe ich mich.

Ich habe bereits Vorstandserfahrung in meinem Kreisverband Merzig-Wadern als Sprecher und im Landesvorstand als weiteres Mitglied sammeln können und fühle mich daher bereit nun dieses wichtige Amt zu übernehmen. Es ist ein Amt, in dem man unglaublich viel Verantwortung übernehmen muss und von dem viel abhängt, daher habe ich großen Respekt davor. Aber gerade deshalb werde ich alles geben und freue mich auf diese Aufgabe.

Ich will helfen, diesen Verband weiter aufzubauen und zu stärken.

Wir müssen Mitglieder, vor allem neue, besser einbinden und mehr Bildungsarbeit im Verband machen. Wir müssen starke inhaltliche Arbeit machen, uns mit Themen auseinandersetzen und Lösungsvorschläge und Forderungen erarbeiten. Insbesondere mit Blick auf die kommende Landtagswahl.

Und ich will, dass wir ganz konkret nach Wegen suchen, wie wir das Leben hier vor Ort besser machen können. Wir müssen den Menschen, besonders den jungen Menschen, zeigen, dass Politik funktioniert, dass Demokratie funktioniert und dass es Hoffnung gibt.

B5 Maurice Schreiner

Tagesordnungspunkt: 10.3. Wahl der Mitglieder für das Geschlechterstrategieteam

Bewerbung als Mitglied des Geschlechterstrategieteams

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich erneut dafür, Teil des Geschlechterstrategieteams zu werden.

Ich bin schon seit 2 Jahren Teil des GS Teams und habe auch nochmals vor, mich weiter hierbei zu engagieren. Ich möchte dafür sorgen, dass unser Verband weiter daran arbeitet, FLINTA* Personen zu stärken und unseren Landesvorstand zu unterstützen, wo es notwendig ist.

Zu meiner Person: Ich bin 25 Jahre alt, wohne in Saarbrücken und bin Nicht-binär. Meine Hobbies sind Lesen, Dungeons and Dragons spielen sowie Videospiele.

Ich hoffe auf euer Vertrauen! (Da ich aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein kann, könnt ihr mir Fragen gerne per Instagram unter "Historynerd1848" stellen oder mich auf Whatsapp anschreiben :D)

B6 Ole Wolf

Tagesordnungspunkt: 10.1. Wahl der Basismitglieder für das Kampagnenteam

Liebe Freund:innen,
im vergangenen Jahr durfte ich mich bei der Grünen Jugend Saar als politischer Geschäftsführer einbringen. Diese Aufgabe hat mir unglaublich viel Freude bereitet und ich konnte dabei sehr viel lernen, organisatorisch und politisch. Aufgrund einer neuen Arbeit habe ich jedoch das Gefühl, diesem Amt im kommenden Jahr nicht mehr mit der notwendigen Zeit und Energie gerecht werden zu können. Dennoch liegt mir unsere gemeinsame politische Arbeit sehr am Herzen, und ich möchte weiterhin aktiv zur Grünen Jugend Saar beitragen. Gemeinsam mit einem großartigen LaVo-Team habe ich in diesem Jahr dabei mitgeholfen, die Kampagne zur Bundestagswahl mitzugestalten und auf das Saarland anzupassen. Für die kommende Landtagswahl möchte ich deshalb meine Erfahrungen und meine Motivation im Kampagnenteam einbringen, damit wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Grünen im Saarland nicht noch einmal den Einzug in den Landtag um Haaresbreite verpassen. Ich möchte mit euch eine starke, kreative und sichtbare Kampagne entwickeln, die unsere Themen laut und verständlich in die Öffentlichkeit trägt und insbesondere junge Menschen politisch erreicht. Ich freue mich, auch weiterhin mit euch für eine nachhaltige, gerechtere und solidarische Zukunft zu kämpfen und bitte euch dafür um eure Unterstützung.

B7 Nathalie Rose Cremers

Tagesordnungspunkt: 7.8.1 Wahl der weiteren Mitglieder des Landesvorstandes (Quotierte Plätze)